

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 12/2025, 13. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 27. März 2025, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 12 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 13. Kalenderwoche 2025. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Versuch am Dwingeloo Radio Teleskop: Erde–Venus–Erde
- FCC-Kampagne zum Abbau regulatorischer Belastungen
- RTA bestätigt seinen Vorstand
- DARC-Vorstand stellte sich den Fragen der Mitglieder
- Peilseminar am 5. April 2025 in Hannover
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Versuch am Dwingeloo Radio Teleskop: Erde–Venus–Erde

Am niederländischen Dwingeloo Radio Teleskop ist am 22. März ein Versuch geglückt, unseren Nachbarplaneten Venus als Reflektor für Hochfrequenzsignale zu nutzen. Statt des Mondes (Erde–Mond–Erde, kurz EME) wurde die Venus (Erde–Venus–Erde, EVE) genutzt. Ähnliche Versuche unternahm die AMSAT-DL im Jahr 2009 bereits erfolgreich. Das Dwingeloo Radio Teleskop sendete dabei auf 1299,5 MHz über eine Zeit von 278 Sekunden. Die Signale aus den Niederlanden über den zugegebenermaßen recht weiten Umweg konnten auch hierzulande am Astropeiler Stockert empfangen werden. Durch die große Entfernung benötigte das Signal trotz Lichtgeschwindigkeit 280 Sekunden. Im Oktober will man einen weiteren Versuch einer EVE-Verbindung unternehmen. Eine detaillierte Nachlese und Signalanalyse finden sich im Internet [1]. Das Dwingeloo Radio Teleskop hat einen Durchmesser von 25 m und wurde im Jahr 1956 errichtet. Die Anlage befindet sich in Westerveld, Niederlande.

FCC-Kampagne zum Abbau regulatorischer Belastungen

Der Vorsitzende der US-amerikanischen Regulierungsbehörde FCC Brendan Carr gab bekannt, dass die Behörde eine umfangreiche Kampagne zum Ausmisten von Vorschriften gestartet hat. Das geht aus einer Veröffentlichung auf der Webseite der US-Regierung vom 12. März hervor. Konkret hat die FCC ein neues Dossier eingestellt mit dem Titel „Delete, Delete, Delete“ zu Deutsch Löschen, Löschen, Löschen [2]. In diesem bittet die Behörde um Kommentare zu allen Regeln, Vorschriften oder Leitfäden, welche die FCC abschaffen sollte, um unnötige regulatorische Belastungen in den USA abzubauen. Diese Maßnahme folgt einer Anweisung der Trump-Regierung, den Wohlstand durch massive Rücknahme von Verwaltungsvorschriften auf allen Bereichen zu erhöhen. „Die FCC ist entschlossen, alle

Regeln und Vorschriften zu beseitigen, die nicht mehr notwendig sind. Das amerikanische Volk erwartet und verdient eine Regierung, die effizient großartige Ergebnisse liefert. Wir haben uns verpflichtet, genau das bei der FCC zu tun“, fügte der Vorsitzende Carr in seiner Veröffentlichung hinzu. Was dieser neue Wind für den Amateurfunkdienst bedeuten kann, ist noch unklar und kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht seriös prognostiziert werden [3]. Darüber berichtet Rainer Englert, DF2NU, von RADIO DARC.

RTA bestätigt seinen Vorstand

Der Vorsitzende des Runden Tisches Amateurfunk (RTA), Christian Entsfellner, DL3MBG, und sein Stellvertreter Michael Straub, DF4WX, wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Der RTA traf sich am 23. März im Amateurfunkzentrum Baunatal zu seiner Sitzung. Neben den Wahlen standen auch noch aktuelle Themen auf der Agenda. So wurde die Wunschliste des Runden Tisches Amateurfunk gegenüber Behörden ergänzt. Weiterhin haben die Vertreter der Mitgliedsverbände über EMV-Themen gesprochen.

Hier ging es unter anderem um Access-PLC, das zwischen Trafostationen und dem Hausanschluss zum Einsatz kommt. Bundesweit betrachtet, werden Störungsmeldungen und deren Bearbeitung offenbar sehr unterschiedlich gehandhabt, wie der RTA feststellte. Der Runde Tisch Amateurfunk – kurz RTA – ist die demokratische Vertretung aller Funkamateure in Deutschland. Das Gremium wurde 1994 auf Initiative des damaligen Bundestagsausschusses für Post und Telekommunikation gegründet. Im RTA sind neben dem Deutschen Amateur Radio Club (DARC) e.V. noch zahlreiche weitere Amateurfunkverbände Mitglied.

DARC-Vorstand stellte sich den Fragen der Mitglieder

Am 19. März hatten DARC-Mitglieder die Möglichkeit, dem Vorstand des DARC e.V. ihre Fragen zu stellen. Auf dem Videokonferenzserver Treff.DARC beantworteten Christian Entsfellner, DL3MBG, Werner Bauer, DJ2ET, Ernst Steinhauser, DL3GBE, und Ronny Jerke, DG2RON, diese Fragen in eineinhalb Stunden vor fast 100 zuhörenden Mitgliedern. Unter anderem ging es um folgende Themen und Inhalte: Inhalte und Gestaltung der CQ DL, Mitarbeit der Artikelerstellung, überplanmäßige Ausgaben des DARC, Einrichtung von Solaranlagen auf dem Gelände der DARC-Liegenschaften, kostenpflichtige QSL-Vermittlungen für weitere ausländische Amateurfunkvereinigungen, Sachstand zur Normierung der Morsetelegrafie für die repräsentative UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit, Anzahl der Klasse N-Inhaber im DARC, Problematik des Verlustes der Gemeinnützigkeit wegen politischer Betätigung, Zusammenarbeit DARC und VDE, Arbeit des 50-Ohm-Teams, Gründe für den einmaligen Ausfall des FUNK.TAGes 2025 infolge der Veranstaltung „75 Jahre DARC“ am 30. August in der Stadthalle Baunatal. Weiter wurden Vorschläge zur Gestaltung des DARC-Mitgliedsbeitrages gemacht. Darüber berichtet Stefan Scharfenstein, DJ5KX.

Peilseminar am 5. April 2025 in Hannover

Der DARC-Distrikt Niedersachsen (H) veranstaltet am 5. April ein ganztägiges Peilseminar in Hannover-Misburg. Die Teilnehmer lernen die Grundlagen des Peilsports in Theorie und Praxis kennen oder frischen vorhandene Kenntnisse auf. Um das Angebot an Peilaktivitäten zu erhöhen, wird der Schwerpunkt auf eine erfolgreiche Ausrichtung kleiner 80-m-Peiltrainings gelegt. Zudem wird ein Forstwirt der Niedersächsischen Landesforsten Fragen zur naturverträglichen Freizeitgestaltung in den heimischen Wäldern beantworten. 80-m-Leihempfänger sind vorhanden. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt [4].

Aktuelle Conteste

29. bis 30. März: CQ World-Wide WPX Contest

5. April: DARC UKW Frühlingswettbewerb

5. bis 6. April: EA RTTY Contest, RSGB FT4 Int. Activity Day und SP DX Contest

8. April: DARC RTTY-Kurzcontest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 3/25, S. 66 und 4/25 auf S. 66

Der Funkwetterbericht vom 25. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 18. bis 25. März:

Momentan spüren wir vom Sonnenfleckenmaximum nur noch wenig. Der solare Fluxindex verringerte sich von 184 auf 156 Einheiten. Die Sonnenfleckenanzahl rutschte von 191 auf 85 ab. Auf der für uns sichtbaren Sonnenscheibe sind nur noch drei Sonnenflecken nahe dem westlichen Rand sichtbar. Ein neuer Sonnenfleck erscheint am östlichen Rand [5]. Die Sonnenaktivität war von zwei M-Flares und etwa 95 C-Flares geprägt. Der Abwärtstrend spiegelte sich auch in der für 3000 km Sprungentfernung geltenden Grenzfrequenz der F2-Schicht wider. Sie betrug nachts 10 bis 12 MHz, bei Sonnenaufgang 14 MHz, zwei Stunden später 24 MHz und erreichte mittags 28 MHz. Bei Sonnenuntergang lag sie bei 27 MHz und fiel zwei Stunden später auf 16 MHz. Der Referenztag war der 24. März [6]. Auf den oberen Bändern fanden wir morgens sehr laute Signale auf 20 und 17 m aus ZL und VK über den langen Weg. Etwas später lieferte der direkte Weg leise Signale aus VK auf 20, 15 und 10 m. Die transäquatorialen Funkwege funktionierten gut. Nordamerika lieferte laute Signale auf 20, 17 und 15 m. 10 m war am späten Nachmittag nur kurz offen. Die Signale waren vergleichsweise sehr leise.

Vorhersage bis 1. April:

Laut NASA bleibt der solare Fluxindex im Bereich von 150 Einheiten und das geomagnetische Feld bis zum 29. März unruhig bis aktiv. Ursächlich ist schneller Sonnenwind, der von den Rändern dreier koronaler Löcher strömt. Für den bevorstehenden CQ WPX Contest ist die Vorhersage schwierig. Die Hauptaktivität werden die Bänder 15 und 20 m tragen. Hier liefert vor allem 20 m morgens über den langen Weg laute Signale aus dem Südpazifik, VK und ZL sowie aus der Karibik. Etwas später öffnen alle oberen Bänder nach Osten hin, wobei längere JA-Pile-Ups nur bei ruhiger Aurorazone wahrscheinlich sein werden. Das betrifft auch Öffnungen nach Nordamerika nachmittags. Dort sind die Signale auf 15 m am lautesten. Verbindungen nach der Karibik und nach Südamerika sind nachmittags auf allen oberen Kurzwellenbändern möglich.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:27; Melbourne/Ostaustralien 20:27; Perth/Westaustralien 22:22; Singapur/Republik Singapur 23:07; Anchorage/Alaska 15:42; Johannesburg/Südafrika 04:13; Tokio/Japan 20:38; Honolulu/Hawaii 16:30; San Francisco/Kalifornien 14:06; Port Stanley/Falklandinseln 10:07; Berlin/Deutschland 04:58.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:12; San Francisco/Kalifornien 02:26; Sao Paulo/Brasilien 21:12; Port Stanley/Falklandinseln 21:58; Honolulu/Hawaii 04:43; Anchorage/Alaska 04:24; Johannesburg/Südafrika 16:13; Melbourne/Ostaustralien 08:25; Auckland/Neuseeland 06:26; Berlin/Deutschland 17:27.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mailto:] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.camras.nl/en/blog/2025/first-venus-bounce-with-the-dwingeloo-telescope/>

[2] <https://docs.fcc.gov/public/attachments/DOC-410147A1.pdf>

[3] <https://www.youtube.com/watch?v=ROc5L0wr8xY>

[4] peilsport@gmx.de

[5] <https://www.solarham.com>

[6] <https://giro.uml.edu/ionoweb/#>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>